

Gemeindeschule Rodt

Boppergasse 6, Rodt - 4780 ST.VITH

Tel.: 080 / 22 67 70

gs.rodt@hotmail.com

www.st.vith.be/gemeindeschulen/rodt



Schulordnung

Unsere **Schulordnung** gibt Antwort auf folgende Fragen ...

1. Wie schreibe ich mein Kind ein?

Beim **ersten Schulbesuch** erhalten Sie vom Schulleiter oder der zuständigen Lehrperson ein weißes Anmeldeformular, diese Broschüre sowie den aktuellen Schulkalender mit allen Schul- und Ferientagen.

Geben Sie das Einschreibeformular ausgefüllt und unterschrieben am nächsten Tag bei der Schulleitung ab!

*Wenn Sie später einen **Schulwechsel** innerhalb der Kindergarten- und Grundschulzeit beabsichtigen, müssen Sie ihr Kind spätestens 3 Arbeitstage vor Beginn eines neuen Schuljahres bei der Schulleitung abmelden und anschließend an einer anderen Regelgrundschule anmelden.*

2. Wie sind die Öffnungszeiten der Schule?

08.05 Uhr: Die Schule wird geöffnet. Alle Kinder werden bis 08.20 Uhr auf dem Schulhof beaufsichtigt. Bei der Ankunft stellen alle Primarschüler ihre Schultaschen geordnet in die Pausenhalle.

08.20 Uhr: Unterrichtsbeginn für alle Primarklassen. Auch die Kg-Kinder begeben sich alle in die Klassen (Spielecken).

12.00 Uhr: Ende des Vormittagsunterrichts

13.20 Uhr: Beginn der Nachmittagsaktivitäten für alle Kinder

15.10 Uhr: Schulschluss für alle. Aufsicht auf dem Schulhof oder in einem Klassenraum bis 15.25 Uhr.

Neu!!

15.15: Uhr Beginn der nachschulischen Aufsicht (nur mit Voranmeldung und gegen Bezahlung, 1,50 €/Stunde)

17:15: Uhr Ende der nachschulischen Betreuung

Für alle gilt: Kinder, die sich **außerhalb der Öffnungszeiten** auf dem Schulgelände aufhalten, sind **unbeaufsichtigt** und **nicht versichert !!**

Also achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind nicht zu früh zur Schule kommt und spätestens 15 Minuten nach Schulschluss den Heimweg antritt. Außerhalb der Öffnungszeiten dürfen die Kinder nicht ins Schulgebäude!

3. Was geschieht, wenn mein Kind zu spät zur Schule kommt?

Für die **Kindergartenkinder** gilt:

Sollten Sie nach 08.20 Uhr (bzw. nach 13.20 Uhr) in der Schule ankommen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind bis in das Schulgebäude begleiten, weil die schwere Eingangstür für kleine Kinder nur mühsam zu öffnen ist.

Für die **Primarschulkinder** gilt:

Alle Primarschüler müssen pünktlich in der Schule sein. Kinder, die zu spät kommen, stören den Unterrichtsverlauf und verpassen oft wichtige Erklärungen oder Arbeitsanweisungen. Schüler, die öfters zu spät erscheinen, müssen mit einer Bestrafung rechnen.

4. Was tun, wenn mein Kind gar nicht zur Schule kommt?

Kindergartenkinder sind **nicht schulpflichtig**. Ein Fernbleiben bedarf keiner formellen Entschuldigung.

Trotzdem würden sich unsere Kindergärtnerinnen freuen, wenn Sie über den Grund einer längeren Abwesenheit Ihres Kindes informiert würden!

Jede Abwesenheit eines Primarschulkindes muss jedoch schriftlich begründet werden:

- Bei einer **ein- oder zweitägigen** Abwesenheit erhält Ihr Kind beim erneuten Schulbesuch vom Klassenlehrer eine **Abwesenheitserklärung**, die Sie Ihrem Kind am darauffolgenden Tag ausgefüllt wieder mitgeben sollten.
- Bei einer **drei- oder mehrtägigen Abwesenheit** müssen Sie der Lehrperson ein **ärztliches Attest** vorlegen!
Kinder, die längere Zeit wegen Krankheit fehlen, haben die Möglichkeit, den Dienst „Unterricht für kranke Kinder“ vom ZFP zu beanspruchen.
- Ebenso weisen wir darauf hin, dass jedes Fernbleiben vom Sport- oder Schwimmunterricht ebenfalls schriftlich begründet werden muss. Kinder, die dem Schwimmunterricht fernbleiben, werden im SFZ beaufsichtigt.

5. Wie ist die Mittagsbetreuung organisiert?

Die Kinder können in der Schule unter Aufsicht im angrenzenden Jugendheim ihr mitgebrachtes Mittagspicknick essen. Zusätzlich wird eine frisch zubereitete Suppe, oder 1x wöchentlich ein warmes Nudelgericht zum Preis von 1,00 € angeboten.

Die Essenbestellungen werden immer zu Beginn der Woche entgegengenommen. Die Bezahlung erfolgt am Ende des Monats.

Bitte geben Sie Ihrem Kind stets ein sauberes Küchentuch, oder eine Serviette, als Unterlage mit.

6. Welchen Zweck erfüllt das Schülertagebuch?

Das Tagebuch ist ein wichtiges **Kommunikationsmittel** zwischen Elternhaus und Schule!

Es beinhaltet:

- den Wochenstundenplan der jeweiligen Klasse
- die zu verrichtenden Hausaufgaben
- wichtige Informationen (Briefe) der Schulleitung an die Eltern
- Schriftliche Eintragungen der Lehrpersonen über besondere Vorkommnisse
- Informationen der Eltern an die Lehrpersonen

Bitte **kontrollieren** Sie das Tagebuch regelmäßig und **unterschreiben** Sie es am Ende einer jeden Woche.

7. und die Hausaufgaben?

Unsere Schüler erhalten regelmäßig kleinere Hausaufgaben, die sie möglichst selbstständig erledigen sollten.

Warum geben wir Hausaufgaben?

- Sie helfen dem Schüler das Gelernte zu vertiefen, zu verbessern oder nachzuholen.
- Die Eltern bekommen hiermit die Möglichkeit, Ihr Kind in seiner schulischen Entwicklung zu begleiten. Es ist wichtig für jedes Kind, dass die Eltern sich für seine Leistungen interessieren. Hausaufgaben sind eine wichtige Rückmeldung für die Eltern, die ein Recht haben zu wissen, was in der Schule passiert.
- Die Unterstützung der Eltern beim Lernen kann für alle Kinder sehr fördernd sein. Besonders die schwächeren Schüler profitieren von dieser regelmäßigen „Nachhilfe“.

Sollte Ihr Kind zu viel Zeit für die Hausaufgaben benötigen, bitten wir Sie Rücksprache mit den Lehrpersonen zu nehmen.

8. Welche Verhaltensregeln und Absprachen gelten in unserer Schule?

Jeder Klassenleiter bespricht zu Beginn eines jeden Schuljahres mit seiner Klasse die Grundverhaltensregeln, die ein sicheres, friedvolles und für alle angenehmes Zusammenleben in der Schule ermöglichen. Diese Regeln und Absprachen werden in der Schule kindgerecht verinnerlicht

Als Erziehungspartner erwarten wir von den Eltern, dass Sie uns unterstützen bei einer möglichst konsequenten Einhaltung dieser Regeln.

Deshalb ist es wichtig, dass auch Sie diese **Regeln und Absprachen** kennen.

... vor Schulbeginn ...

- Ich komme pünktlich zur Schule, d.h. morgens zwischen 08.05 und 08.20 und nachmittags zwischen 13.05 und 13.20.
Pünktlich bedeutet **nicht zu früh** und **nicht zu spät!**
- Ich versuche möglichst oft zu Fuß, oder später mit dem Fahrrad, zur Schule zu kommen.
- Ich stelle mein Fahrrad richtig in den Fahrradständer ab.
- Nach dem Betreten des Schulhofs schließe ich das Eingangstor.
- Meine Schultasche stelle ich morgens ordentlich in der Halle ab.
- Nach dem Schellenzeichen gehe ich sofort zu den Klassenräumen. Gedränge im Flur und Treppenhaus sollte ich dabei möglichst vermeiden.
- Meine Kleider und/oder meine Essen- und Sporttasche hänge ich ordentlich an den entsprechenden Kleiderhaken.

... im Schulgebäude ...

- Meinen Klassendienst möchte ich immer verantwortungsbewusst verrichten.
- Meine Schultasche, mein Pult, sowie die Klassenräume und Flure halte ich sauber und in Ordnung.
- Beim Pausenbrot achte ich auf umweltfreundliche Mehrwegverpackungen und vermeide somit Müll. Den Trinkbecher und die Butterbrotdose stecke ich nach der Pause sofort wieder in die Schul- oder Esstasche.
- Um die Lautstärke im Klassenzimmer möglichst gering zu halten, vermeide ich lautes Reden und Schreien sowie unnötiges Umherlaufen.
- Im Unterricht bin ich aufmerksam und konzentriert bei der Arbeit. Ich gehorche den Lehrpersonen, bin ehrlich und störe die anderen nicht.
- Das nötige Schulmaterial (Schwimm- und Turnsachen, Bastelmaterial, Hefte, ...) habe ich immer zeitig dabei. Es ist nicht erlaubt, während der Schulzeiten nochmals nach Hause zu laufen.
- Die Toiletten halte ich sauber. Die Spülung sollte ich immer betätigen und zum Schluss meine Hände waschen.

- Die Lampen im WC und Flur muss ich beim Verlassen immer ausschalten und die Türen schließen.
- Beim Unterrichtswechsel sollen wir in Ruhe durch die Flure und Treppenhäuser gehen.
- Ich weiß, dass ich in der Klasse weder essen noch kauen darf.
- In der Winterzeit tragen wir im Schulgebäude unsere mitgebrachten Pantoffel.

c) auf dem Schulhof

- Die Pausen sollte ich möglichst draußen verbringen, weil der Körper Sauerstoff und Bewegung braucht.
- Ich darf das Schulgelände nie ohne die Erlaubnis einer Lehrperson verlassen.
- Sollte ein Ball über den Zaun fliegen, darf nur ein Schüler diesen holen gehen. Dabei gilt es besonders auf den Straßenverkehr zu achten!
- Abfälle sollen wir immer sortiert in die richtige Mülltonne werfen.
- Ich achte darauf, dass ich beim Verlassen des Schulhofs keine Spielsachen liegen lasse.
- Während der Pausen benutze ich immer die Pausentoilette.
- Unsere Kleidung sollten wir auch nicht unnötig beschmutzen oder herum liegen lassen. Ich ziehe Anoraks und Jacken nur bei guter Witterung aus und lasse sie nicht auf dem Boden liegen.
- Fundsachen müssen wir der Aufsichtsperson abgeben.
- Das Eingangstor, die Fußballtore, die Basketballständer und die Maschenzäune darf ich aus Sicherheitsgründen nicht als Klettergeräte gebrauchen.
- Die Rasenflächen betrete ich nur bei trockenem Wetter (KEIN rotes Fähnchen) Ich weiß auch, dass Rad- oder Skateboardfahren oder Inlineskating auf dem Rasen verboten ist.
- Der Sandkasten ist vor allem den Kleinen vorbehalten.
- Spiel- und Sandkastenmaterial bitte immer richtig in die Flurbox zurück räumen. Ein Räumdienst dreht eine Runde vor Schulschluss.
- Im Winter muss ich das Schneeballwerfen aus Sicherheitsgründen unterlassen.
- Bei starkem Regen bleiben wir in den Hallen.

d) im Umgang miteinander

- Meinen Mitschüler sollte ich achten und respektieren. Bei uns wird niemand ausgestoßen!
- Schimpfwörter sollte ich vermeiden und mich bemühen, den anderen mit seinem richtigen Vornamen anzureden.
- Die größeren Schüler müssen Rücksicht auf die kleineren nehmen.
- Ich möchte ein fairer Spielkamerad sein und niemandem wehtun. Daher vermeide ich Zanken, Schlagen, Prügeln, Stoßen und mit Sand bewerfen.

- Zu anderen Kindern, aber auch zu den Erwachsenen, möchte ich immer höflich sein. Dazu gehört auf jeden Fall ein freundlicher Gruß.
- Ich muss lernen geduldig zu sein und ständiges Vordrängeln zu vermeiden.

e) in der Mittagspause

- Die ersten 10 Minuten der Pause verbringe ich auf dem Schulhof. Bevor ich nach draußen gehe, achte ich darauf, dass ich alles bei mir habe, was ich mittags benötige.
- Anschließend gehe ich gemeinsam mit der Aufsichtsperson ruhig zum Esssaal, d.h. ohne Drängeln, Schubsen, Stoßen und Schreien.
- Ich folge den Anweisungen der Aufsichtsperson.
- Während des Essens sollte ich meinen Platz nicht unnötig verlassen.
- Mit den anderen darf ich mich ruhig unterhalten, ohne zu schreien.
- Ich bemühe mich, die Grundregeln der Höflichkeit und Tischsitten zu beherzigen. Alle bleiben drinnen, bis alle fertig gegessen haben. Dann gehe ich gemeinsam mit allen Kindern raus. Bei schlechter Witterung bleiben alle drinnen.
- Der Zugang zu den Klassen ist während der Pausen verboten. Meine Picknicksachen bleiben daher in der Eingangshalle bis zum Unterrichtsbeginn.

f) bei Schulschluss ...

- Ich überprüfe vor dem Nachhausegehen mein notwendiges Arbeitsmaterial zum Verrichten der Hausaufgaben.
- Ich warte vor dem Tor auf dem Schulhof, bis die Aufsichtsperson das Tor zum Nachhausegehen öffnet.
- Wenn ich abgeholt werde, warte ich am Schulhoftor bei der Lehrperson.
- Beim Nachhausegehen benutze ich immer den Bürgersteig und später den Zebrastreifen beim Überqueren der Straße.
- Wenn du in der NACHschulischen Betreuung bleibst, solltest du ab montags eingetragen sein. Den Anweisungen der Aufsichtsperson musst du Folge leisten. Ich esse zuerst eine Kleinigkeit zusammen mit allen Kindern, die bleiben: draußen oder im Raum. Der Materialschuppen wird erst danach von der Aufsichtsperson, die auch den Schlüssel nimmt und zurückbringt, geöffnet. Die Fahrzeuge darf ich nur 'altersgerecht' benutzen! Die Klassenräume darf ich nicht mehr betreten.
- Nach Schulschluss fahre ich nicht mit dem Fahrrad auf dem Schulhof, außer die Kinder der AUBE ab 15.30 Uhr.

Ich weiß, dass eine Missachtung dieser Regeln eine schriftliche Strafarbeit zur Folge haben wird.

Für die Eltern:

Bei Schulschluss begleitet eine Lehrperson die Kinder nach draußen und beaufsichtigt die Kinder, die etwas später abgeholt werden, auf dem Schulhof oder in einem Klassenraum. Diese Aufsichtszeit beträgt maximal 15 Minuten.

Sollten Sie einmal verhindert sein, ihr Kind pünktlich abzuholen, bitten wir Sie, vorher in der Schule anzurufen. Ihr Kind geht dann in die organisierte nachschulische Aufsicht.

*Parken Sie, wenn möglich, an der Schulseite entlang des Bürgersteigs. Vermeiden Sie auf dem Parkplatz unnötiges Rückwärtsfahren. Achten Sie darauf, dass ihre Kinder nicht unnötig über den gefährlichen Parkplatz laufen. **Hier tragen Sie die volle Verantwortung!***

9. Was tun in Problemsituationen?

Bei auftauchenden Problemen sollten Sie zuerst mit der betroffenen Lehrperson reden. In weiterer Folge ist der Schulleiter Ihr Ansprechpartner.